

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 4.

Mittwoch, den 14. Februar

1883.

Casus reservati.

Notum sit omnibus et singulis Confessariis, pro Archidioecesi Friburgensi rite approbatis, Nos casus sequentes peculiari Nostrae jurisdictioni reservatos hisce declarare, nempe:

1. Homicidium voluntarium, necnon procuratio abortus, effectu subsequuto.
2. Stuprum violentum.
3. Crimen sollicitationis (juxta Constit. Benedicti XIV.: „Sacram. Poenitentiae“ d. d. 1. Junii 1741).

Ceteros casus, in Rituali Archidioec. pag. 76 sq. et in instrumentis admissionis hucusque datis enumeratos nullam deinceps habere vim hisce declaramus.

Friburgi, die 31. Januarii 1883.

† Joannes Baptista Orbin,
Archiepiscopus.

Die Ernennung von Prosynodal-Examinatoren betr.

Nr. 736. Auf Grund der Uns durch Rescript der S. Congreg. Concil. Trid. vom 13. Januar l. J. ertheilten päpstlichen Vollmacht haben Wir mit Zustimmung des Hochwürdigem Erzbischöflichen Domcapitels auf die Dauer von drei Jahren zu Prosynodal-Examinatoren ernannt:

den Hochwürdigem Herrn	Offical,	Domcapitular	Karl Weickum,
"	"	"	Domcapitular Dr. Josef Kössing,
"	"	"	" Josef Marmon,
"	"	"	" Rudolf Behrle,
"	"	"	" Dr. Friedrich Justus Knecht,
"	"	"	" Eugen Boulanger,
"	"	"	Geistlichen Rath Markus Krauth,
"	"	"	Professor Dr. Josef König,
"	"	"	" Dr. Friedrich Wörter,
"	"	"	Decan und Pfarrer Xaver Lender in Sasbach,
"	"	"	" " Stadtpfarrer Peter Zureich in Staufen,
"	"	"	" Pfarrer Leopold Hoppenack in Schuttern.

Freiburg, den 1. Februar 1883.

† Johannes Baptista Orbin,
Erzbischof.

Die Messen und Officien der durch Breve Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII. vom 28. Juli v. J. für die ganze katholische Kirche eingeführten fünf Feste betr.

Nr. 1267. Wir benachrichtigen unsere Hochwürdigsten Decanate, daß die Messen und Officien der Feste des hl. Cyrillus von Alexandria, des hl. Cyrillus von Jerusalem, des hl. Justinus, des hl. Augustinus von Canterbury und des hl. Josaphat, welche vom nächsten Jahre an recitirt werden müssen, von der diesseitigen Expeditur zu beziehen sind und zwar die fünf Messen zusammen zu 20 \mathcal{L} und die fünf Officien zusammen ebenfalls zu 20 \mathcal{L} .

Unsere Decanate werden veranlaßt zu erheben und der Expeditur des Erzbischöflichen Ordinariates mitzutheilen, wie viele Exemplare der besagten Messen und Officien für die Kirchen und den Hochwürdigsten Klerus ihrer Landcapitel verlangt werden.

Freiburg, den 8. Februar 1883.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Das Pfarrer Hölzlin'sche Stipendium betr.

Nr. 668. In der Stiftung des Pfarrers Hölzlin ist ein vom 15. Oktober 1882 an laufendes Stipendium von jährlich 350 \mathcal{M} . an einen Theologen aus Schönau i. W. zu vergeben. Die Bewerber haben sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen anher zu melden.

Freiburg, den 18. Januar 1883.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Arten, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1498 \mathcal{M} ., nebst 44 \mathcal{M} . 83 \mathcal{S} Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, 4 \mathcal{M} . 80 \mathcal{S} für Abhaltung von Jahrtagen zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Oberprechtal, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1445 \mathcal{M} ., nebst 32 \mathcal{M} . 83 \mathcal{S} Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, Recognitionsgelder im jährlichen Betrage von 14 \mathcal{M} . 42 \mathcal{S} an den Kirchenfond zu zahlen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ebringen, Decanats Breisach, präsentirten bisherigen Decan und Stadtpfarrer Wilhelm Seilnacht in Waibstadt wurde den 30. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Elsenz, Decanats Waibstadt, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Franz Abele, Pfarrer von Rheinsheim, verliehen und hat derselbe den 31. Januar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Oberweier, Decanats Gernsbach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Friedrich Eugen Karl in Thiergarten und Caplan von Möhlingen wurde den 5. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 25. Januar l. J., Nr. 773, wurden Pfarrer Georg Keller in Haujach und Pfarrer Otto Schöffner in Schönwald zu Erzbischöflichen Schulinspectoren für das Landcapitel Triberg ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 1. Februar l. J., Nr. 1011, wurde Pfarrer Christian Schneiderhan in Steißlingen zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Engen ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Klettgau wurde Pfarrer Karl Braun in Erzingen zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 18. Januar l. J., Nr. 469, bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Philippsburg wurde Stadtpfarrer Josef Schäfer in Philippsburg zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 25. Januar l. J., Nr. 734, bestätigt.

Befetzungen.

- Den 18. Januar: Freiherr Max von Rind, Pfarrverweser in Ebringen, i. g. E. nach Sandweier.
Heinrich Schäfer, Pfarrverweser in Oberweier, i. g. E. nach Waibstadt.
Den 26. Januar: Eduard Ruf, Pfarrverweser in Immenstaad, i. g. E. nach Immendingen.
Den 1. Februar: Josef Eckert, Vicar in Todtmoos, i. g. E. nach Beuggen.
Heinrich Göring, Vicar in Oberhausen, als Pfarrverweser nach Rheinhausen.
Josef Hoch, Kaplaneiverweser in Markdorf, als Pfarrverweser nach Schutterthal.
Julius Krug, Beneficiumsverweser in Steinbach, als Pfarrverweser nach Rheinsheim.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 14. Septbr. 1882: Hauptlehrer Philipp Schreck als Chorregent an der Pfarrkirche zu Lauda.
Den 23. Novbr. " Hauptlehrer Ludwig Brüchig als Organist an der Pfarrkirche zu Güttingen.
Hauptlehrer J. Oberbauer als Organist an der Pfarrkirche zu Kettigheim.
Den 30. Novbr. " Hauptlehrer Josef Klingele als Organist an der Pfarrkirche zu Altschweier.
Den 7. Dezbr. " Hauptlehrer Friedrich Schäß als Organist an der Pfarrkirche zu Menningen.
Den 14. Dezbr. " Schuhmacher Christof Reidhard als Mesner und Glöckner an der Fialialkirche zu Guttenbach,
Pfarrei Neunkirchen.
Den 21. Dezbr. " Hauptlehrer Richard Berberich als Organist an der Fialialkirche zu Forchheim, Pfarrei Mörsch.
Landwirth Bonaventura Berger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Horn.
Den 28. Dezbr. " Unterlehrer Albert Konrad als Organist an der Pfarrkirche zu Helmsheim.

Sterbfall.

- Den 10. Februar: Martin Zugschwerdt, Pfarrer in Markelfingen.
R. I. P.

Fromme Stiftungen.

Zur Münsterpfarre in Freiburg: 250 *M.* von Johann Baptist Gramm zu einem Seelenamt für den † Vater Joh. Baptist Gramm; 250 *M.* von dem † Ingenieur Karl Walz von Detigheim zu einem Seelenamt für sich, seine Eltern und Geschwister; 250 *M.* von † Apotheker Hölzlin zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Karolina geb. Winterer; 100 *M.* von Medicinalrath Josef Würth zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Anna geb. Hasenfranz; 857 *M.* von † Dominik Gäß Wittwe geb. Gramm zu drei hl. Messen für sich, ihren † Ehemann und deren † Tochter Eliza; 100 *M.* von Maria Hauer Wittwe geb. Wangler zu einer hl. Messe für den † Ehemann und die † Familienangehörigen; 100 *M.* von Franz Xaver Biehler Hofmeßger's Wittwe zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann und s. Z. für sie selbst; 100 *M.* von Freifrau v. Adelsheim zu einer hl. Messe für Emil Kapferer, Anwalt, Eheleute.

In den Kirchenfond Obbrigheim 300 *M.* von Gräfin Maria Anna von Helmstatt, geb. Gräfin von Seinsheim, zu einer hl. Messe für den † Gemahl, Grafen Karl von Helmstatt, und die Stifterin; in den Kapellenfond Hochhausen 600 *M.* von derselben ohne Belastung.

Zur Heiligenpflege in Bispingen 200 *M.* von Wittwe Anna Maria Kleinmann geb. Lacher zu einem Seelenamt für die Stifterin und ihren Ehemann. Ebendahin 200 *M.* von Antonia Speh geb. Albrecht, Wittwe des Försters Fidel Speh, zu einem Seelenamt für den † Ehemann, ihre † Tochter Margaretha O. S. B. u. s. Z. für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege in Salmendingen 100 *M.* zu einer hl. Messe für Martin Straubinger.

Zum Kirchenfond Dogern 120 *M.* von Landwirth Jakob Oberle zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für den † Jakob Oberle und dessen Mutter Katharina Schrieder.

Zur Heiligenpflege in Gruol 100 *M.* von Clemens Flaitz zu einer Jahrtagsmesse.

Zum Kapellenfond Moos, Pfarrei Böhlingen, 200 *M.* von Pfarrer Pfsirg in Ebersweier zu einer Jahrtagsmesse.

Zur Heiligenpflege Bingen 600 *M.* von den Kindern der Bürgerseute Thomas Harscher und Walburga Scheffolt zu einem Seelenamt und zwei hl. Messen mit Brodalmojen für ihre Eltern und die Stifter selbst.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Herdern, Pfarrei 1 *M.*; Riedheim 5 *M.*; Elsenz, Pfarrei 4 *M.* 10 *S.*; Freiburg, von einer gewissen Marian 100 *M.*; Radolfzell „Freie Stimme“ 4 *M.*; Giffigheim 3 *M.* 25 *S.*; Gözingen 11 *M.* 80 *S.*; Burkheim 5 *M.*; Wettelbrunn 4 *M.* 06 *S.*; Oberhausen, Amts Emmendingen, 4 *M.*; Grüningen, Pfarrei 2 *M.*; Emdingen, Stadtpfarrei 10 *M.*; Kirchdorf, Pfarrei 15 *M.*

Dec. Linzgau: Altholderberg 3 *M.*; Beuern pro 1881 und 1882 5 *M.* 5 *S.*; Berkheim 4 *M.*; Bermatingen 4 *M.* 50 *S.*; Frickingen 2 *M.*; Zinnenstaad 2 *M.* 20 *S.*;

Kluffern 1 *M.* 72 *S.*; Großschönach 6 *M.*; Leutkirch 3 *M.*; Markdorf 13 *M.* 44 *S.*; Wimmenhausen 4 *M.* 75 *S.*; Dwingen 12 *M.*; Pfullendorf 28 *M.* 40 *S.*; Roggenbeuren 12 *M.* 80 *S.*; Salem 6 *M.*; Untersiggingen 3 *M.* 10 *S.*; Arnau 3 *M.* 30 *S.*; Weildorf 12 *M.*; Bethenbrunn 2 *M.*

Dec. Walldürn: Altheim 7 *M.*; Hainstadt 5 *M.*; Hettingen 4 *M.* 20 *S.*; Hettingenbeuern 2 *M.* 38 *S.*; Hollarbach 4 *M.*; Limbach 10 *M.*; Mudau 13 *M.* 72 *S.*; Rippberg 10 *M.*; Schlierstadt 14 *M.* 62 *S.*; Seckach 9 *M.* 52 *S.*; Schloßau 4 *M.* 50 *S.*; Steinbach 5 *M.* 51 *S.*; Walldürn 16 *M.* 70 *S.*

Beiträge für die kathol. Kirche in Durlach

sind bei Erzbischöfl. Ordinariats-Expeditur eingegangen von: Bethenbrunn 3 *M.*; Glotterthal 2 *M.*; Lehen, durch Hrn. Decan Baumann aus dem Landcapitel Freiburg 2 *M.*; Griefheim, Dec. Neuenburg, Pfarrei 12 *M.*; Oberschwörstadt, Hr. Decan Pfarrer Baur 5 *M.*; Wiehre, H. F. zum Trost der armen Seelen 10 *M.*, Pfarrei 2 *M.*; Distelhausen, Pfarrei 5 *M.*; Hofweier, Pfarrei 6 *M.* 25 *S.*

Gaben für die nothleidenden Christen in Persien:

Rohrbach bei Eppingen 14 *M.* 40 *S.*; Waldmühlbach, Pfarrei 11 *M.*; Weisenbach, Pfarrei 17 *M.* 50 *S.*; Freiburg, durch die Redaction des Kirchenblattes 178 *M.* 95 *S.* und 170 *M.*; Biberach i. N. 27 *M.*; Busenbach 10 *M.*

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 28. Oktober 1882 bis mit 5. Februar 1883.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre 450 *M.* und 125 *M.*; von einer gewissen Marian 400 *M.*; Hr. G.-R. St. 10 *M.*; Hr. G. R. Krauth 10 *M.*; Hr. Professor Stolz 1000 *M.*; Hr. Pfr. F. W. 10 *M.*; durch die Redaction des Kirchenblattes von L. S. 128 *M.*; F. L. D. 5 *M.*; Ungenannt 5 *M.*; Stadtpfarrei St. Martin 13 *M.* 64 *S.*; Hr. Dc. R. B. 6 *M.*; durch Gräfin Marie von Kageneck 21 *M.* 25 *S.*

Dec. Bischofsheim: Poppenshausen und Zielach 35 *M.*; Hochhausen, Pfarrei 10 *M.*; Werbach 8 *M.* 47 *S.*; Großrinderfeld, Hr. Geistl. Rath, Decan Selzam 5 *M.*; Schönfeld 30 *M.*, für Communicantenanstalten 30 *M.*

Dec. Breisach: Oberrimsingen 12 *M.* 40 *S.* und 2 *M.*; St. Trudpert 2. Gabe 33 *M.*; Kirchhofen, Hr. Pfr. Kenn 5 *M.*; Feldkirch von 2 Jungfrauen 4 *M.*; Biengen, Frau Wendmann 1 *M.*; Kirchgarten 65 *M.*; Breinau 12 *M.*; Ebnet, Pfarrei 23 *M.* 81 *S.*

Dec. Bruchsal: Ubstadt 16 *M.* 16 *S.*; Bruchsal Hospfarrei Collecte 49 *M.* 90 *S.*; Untergrombach, Pfarrei Collecte 12 *M.*; Büchig, Pfarrei 5 *M.*; Heidelsheim 17 *M.* 22 *S.*; Oberöwisheim 8 *M.*; Bruchsal ad B. M. V. 5 *M.*, St. Paul 14 *M.*, St. Peter 25 *M.*; Sickingen 4 *M.* 10 *S.*; Helmsheim 4 *M.* 68 *S.*

(Fortsetzung folgt.)